



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI

Bundesamt für Gesundheit BAG
Direktionsbereich Gesundheitspolitik

Datum:

2014

Für ergänzende Auskünfte:

Medreg@bag.admin.ch

Apothekerinnen und Apotheker 2014

Inhalt

| | | |
|----------|--|----------|
| 1 | Ausbildung | 3 |
| 1.1 | Eidgenössische Diplome 2014 | 3 |
| 1.2 | Anerkannte Diplome 2014 | 4 |
| 1.2.1 | Entwicklung 2002 – 2014 | 4 |
| 2 | Weiterbildung | 5 |
| 2.1 | Eidgenössische Weiterbildungstitel 2014 | 5 |
| 2.1.1 | Apothekerinnen und Apotheker mit anerkanntem Diplom 2014 | 6 |
| 2.2 | Anerkannte Weiterbildungstitel 2014..... | 6 |
| 3 | Berufsausübungsbewilligungen | 7 |
| 3.1 | Erteilte Berufsausübungsbewilligungen 2011 - 2014 | 7 |
| 3.1.1 | Berufsausübungsbewilligungen an Apothekerinnen und Apotheker mit anerkanntem oder eidgenössischem Diplom 2014..... | 8 |
| 3.2 | Apothekerinnen und Apotheker mit erteilter Berufsausübungsbewilligung per 31.12.2014 | 8 |

1 Ausbildung

1.1 Eidgenössische Diplome 2014

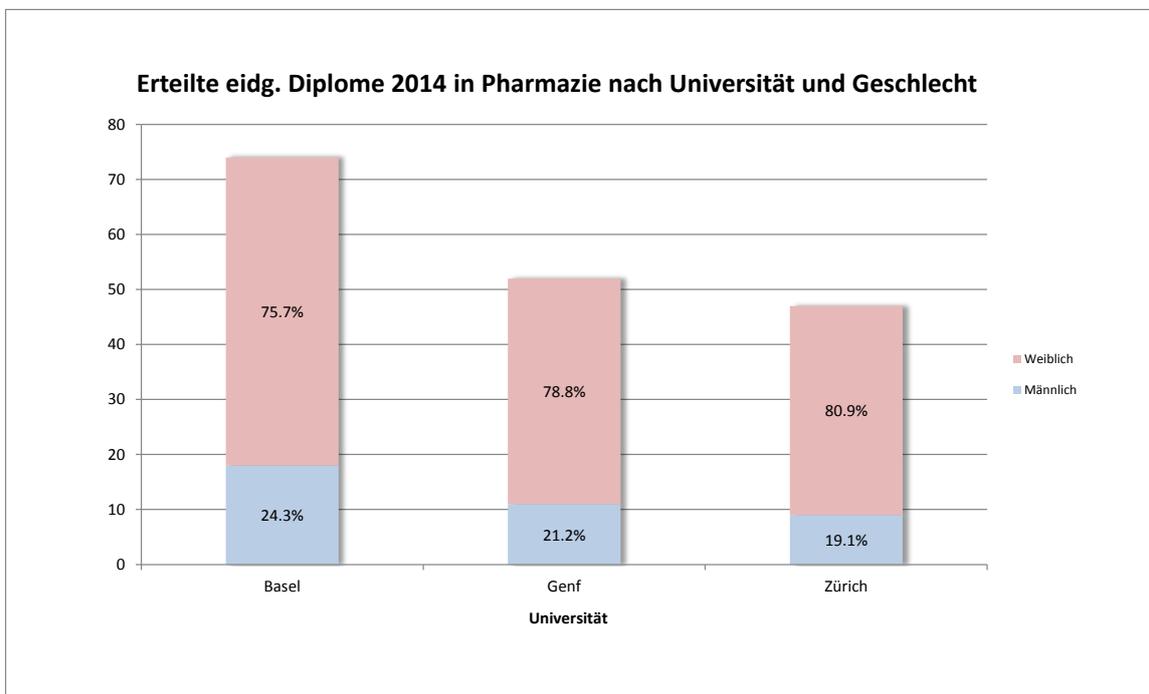


Abbildung 1: Erteilte eidg. Diplome 2014 in Pharmazie nach Universität und Geschlecht (Quelle: Medizinalberuferegister)

Im Jahr 2014 wurden insgesamt 175 eidgenössische Diplome im Fach Pharmazie erteilt. Die Grafik zeigt die Verteilung nach Universität und Geschlecht der 173 Personen welche an den jeweiligen Universitäten ihr Studium abgeschlossen und die eidgenössische Prüfung nach MedBG absolviert haben.

In der Grafik nicht dargestellt sind 2 Personen, wovon eine Frau das eidgenössische Diplom erwarb, die im Ausland studiert hatte und nun erfolgreich die eidgenössische Prüfung absolvierte. Ein Mann erhielt sein Diplom prüfungsfrei (unter gewissen Voraussetzungen kann die Medizinalberufekommission das eidgenössische Diplom prüfungsfrei erteilen).

Das Durchschnittsalter der Studierenden bei Diplomerwerb betrug 25.5 Jahre, wobei es zwischen Frauen und Männern keinen Unterschied gab.

1.2 Anerkannte Diplome 2014

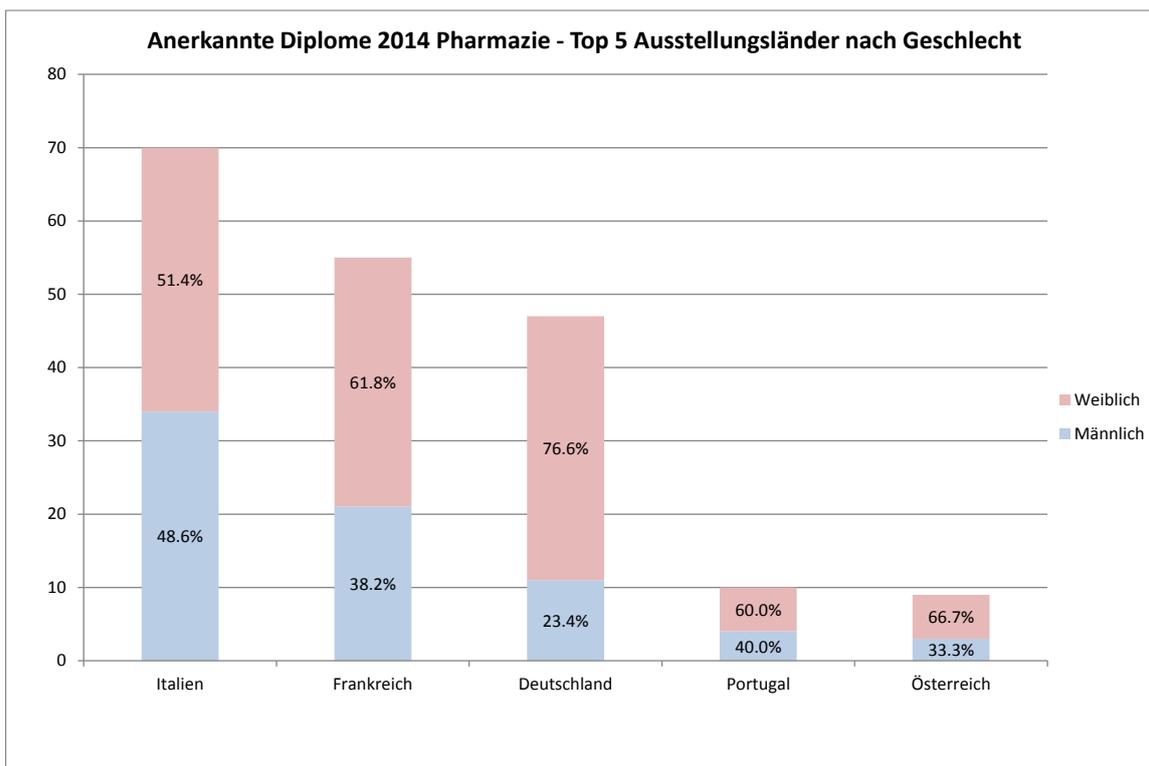


Abbildung 2: Anerkannte Diplome 2014 Pharmazie – Top 5 Ausstellungsländer nach Geschlecht (Quelle: Medizinalberufekommision)

Im Jahr 2014 wurden insgesamt 234 Diplome im Fachbereich Pharmazie anerkannt. Die Grafik zeigt die Top 5 der Ausstellungsländer nach Geschlecht. 81.6% der anerkannten Diplome stammen aus diesen Ländern. Die restlichen 18.4 % verteilen sich auf weitere Länder.

1.2.1 Entwicklung 2002 – 2014

Die Grafik zeigt die Entwicklung der anerkannten Diplome nach Jahr. Seit 2002 wurden in der Pharmazie insgesamt 2'170 Diplome anerkannt.

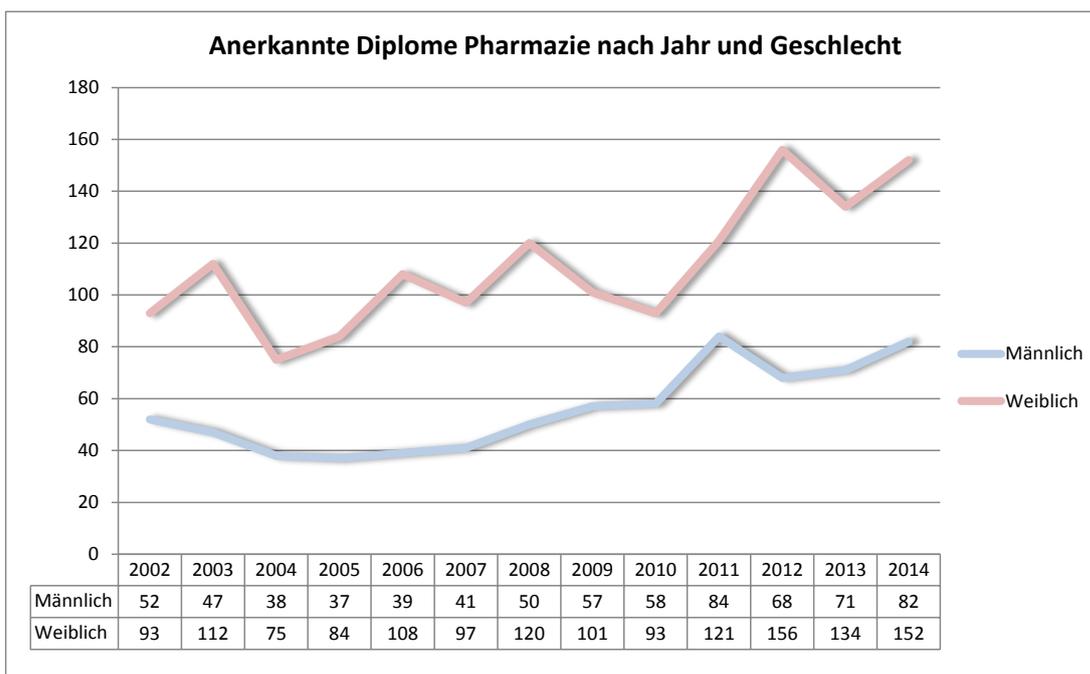


Abbildung 3: Anerkannte Diplome Pharmazie nach Jahr und Geschlecht (Quelle: Medizinalberufekommision)

2 Weiterbildung

2.1 Eidgenössische Weiterbildungstitel 2014

Im Jahr 2014 wurden insgesamt 12 eidgenössische Weiterbildungstitel an Apothekerinnen und Apotheker erteilt.

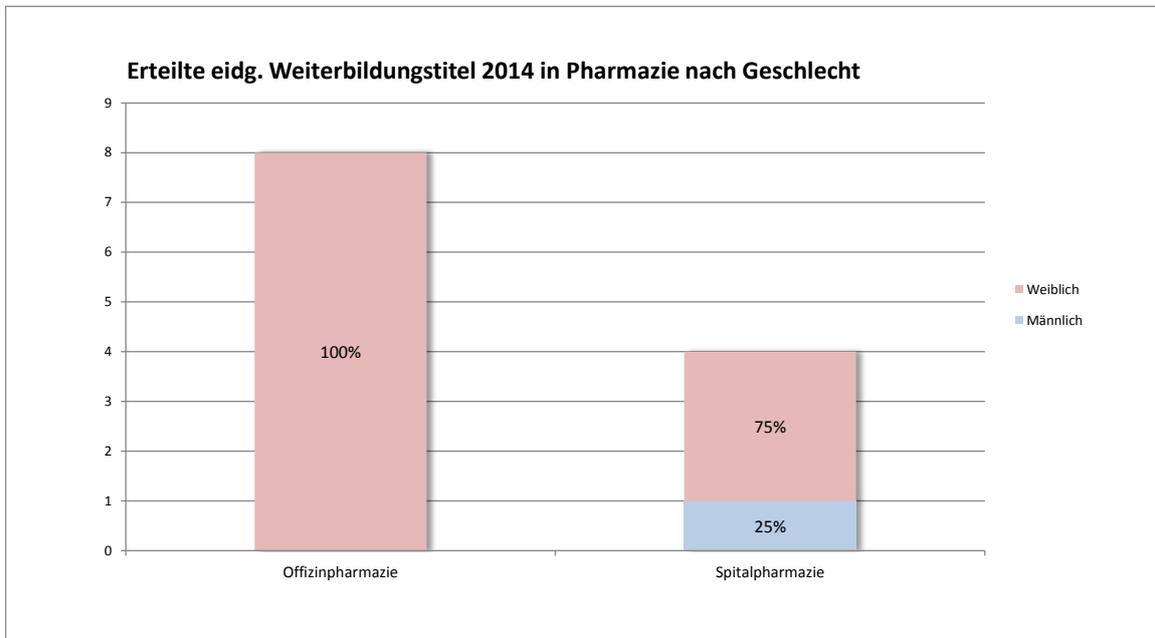


Abbildung 4: Erteilte eidg. Weiterbildungstitel 2014 in Pharmazie nach Geschlecht (Quelle: Medizinalberuferegister)

Das Durchschnittsalter bei Erwerb des eidgenössischen Fachapothekertitels betrug 31 Jahre. Bei Titelerwerb waren die Spitalpharmazeutinnen und Spitalpharmazeuten mit 29 Jahren jünger als die Personen beim Erwerb des Titels Offizinpharmazie mit 32 Jahren.

2.1.1 Apothekerinnen und Apotheker mit anerkanntem Diplom 2014

Im Jahr 2014 ging einer (12.5%) der insgesamt 12 erteilten eidgenössischen Weiterbildungstitel an Personen mit anerkanntem ausländischem Diplom.

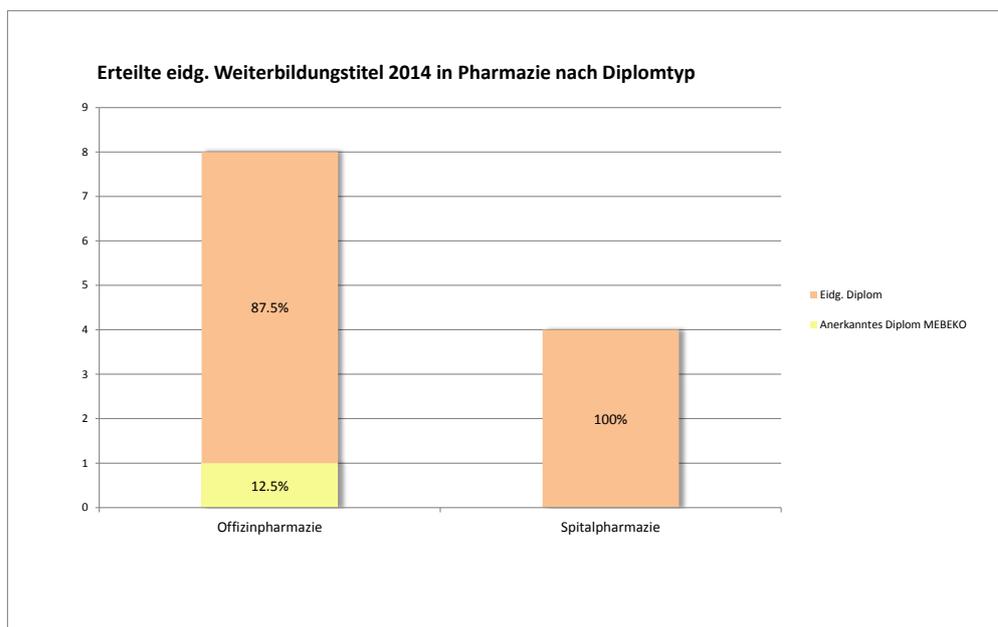


Abbildung 5: Erteilte eidg. Weiterbildungstitel 2014 in Pharmazie nach Diplomtyp (Quelle: Medizinalberuferegister)

2.2 Anerkannte Weiterbildungstitel 2014

Im Jahr 2014 wurden keine ausländischen Weiterbildungstitel in Pharmazie anerkannt.

3 Berufsausübungsbewilligungen

3.1 Erteilte Berufsausübungsbewilligungen 2011 - 2014

Die Grafik zeigt die Anzahl der Apothekerinnen und Apotheker nach Geschlecht, welche in den Jahren 2011 bis 2014 neu eine Bewilligung zur selbstständigen Berufsausübung erhalten haben. Im Jahr 2014 haben 350 Apothekerinnen und Apotheker von den kantonalen Behörden insgesamt 366 Bewilligungen erhalten. Das heisst, dass 16 Personen in mehr als einem Kanton eine Bewilligung erhalten haben.

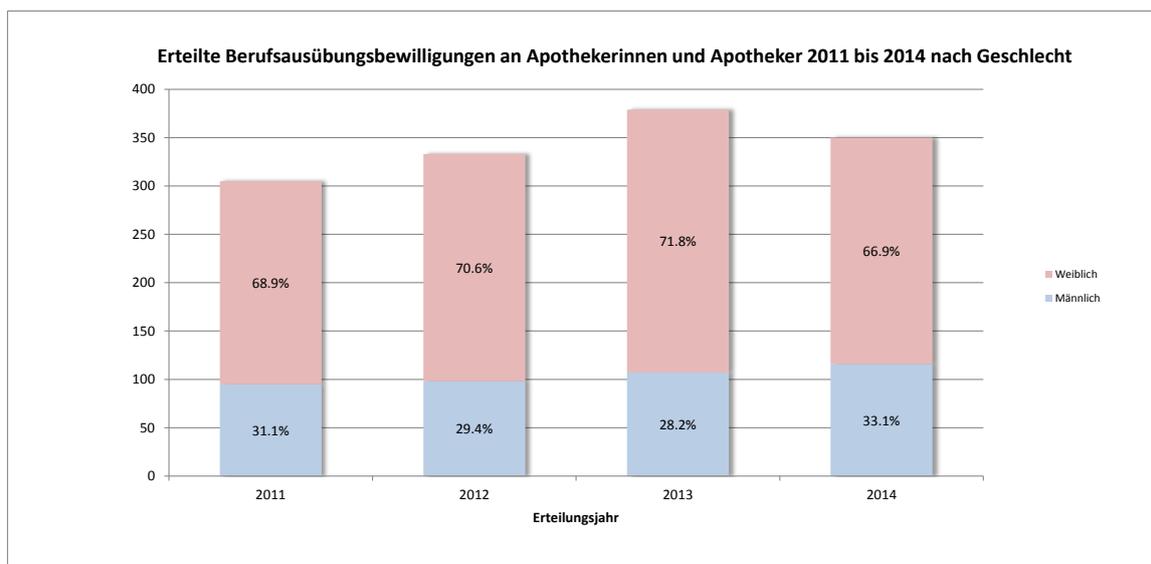


Abbildung 4: Erteilte Berufsausübungsbewilligungen 2011 bis 2014 nach Geschlecht (Quelle: Medizinalberuferegister, Datenbestand vom 30.01.2015)

Berücksichtigt man die Abgänge infolge Abmeldung, Pensionierung oder Bewilligungsentzug, ergibt sich 2014 ein Nettozuwachs von 254 Bewilligungen (243 Personen).

3.1.1 Berufsausübungsbewilligungen an Apothekerinnen und Apotheker mit anerkanntem oder eidgenössischem Diplom 2014

Von den 350 Apothekerinnen und Apotheker, die im Jahr 2014 eine Berufsausübungsbewilligung erhalten haben, verfügen 38% über ein anerkanntes ausländisches Diplom (2013: 39.3%). Das häufigste Diplomerteilungsland bei diesen Personen sind Frankreich und Italien.

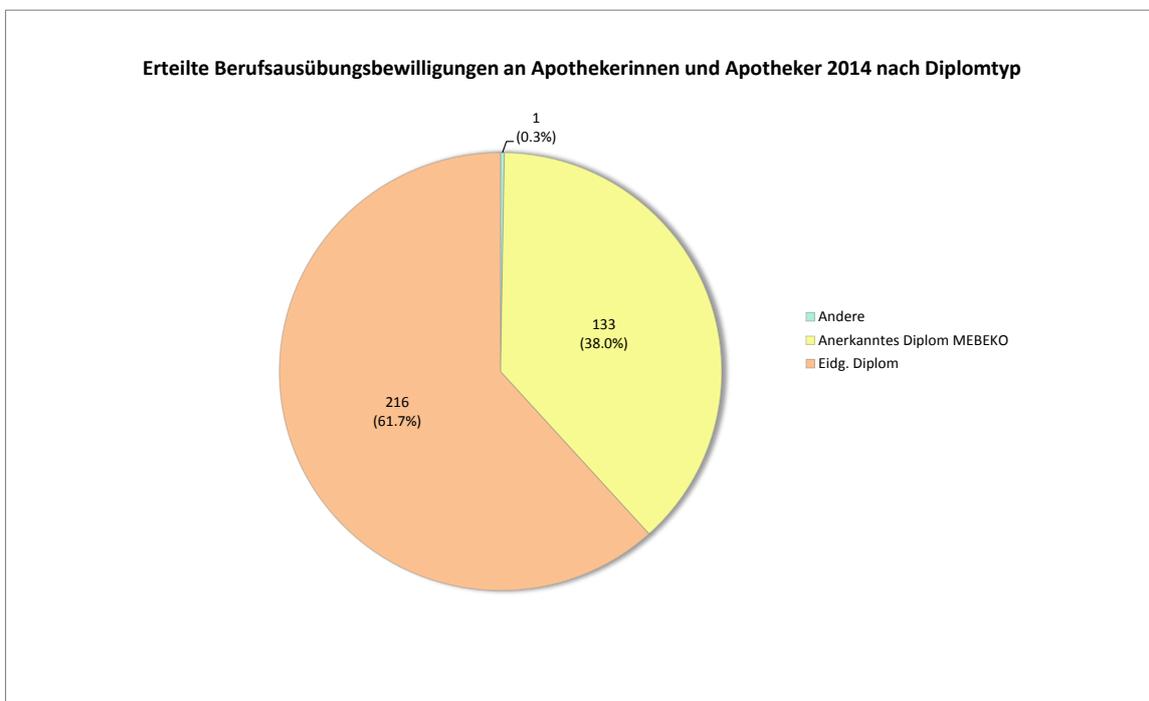


Abbildung 5: Erteilte Berufsausübungsbewilligungen 2014 nach Diplomtyp (Quelle: Medizinalberuferegister, Datenbestand vom 30.01.2014)

3.2 Apothekerinnen und Apotheker mit erteilter Berufsausübungsbewilligung per 31.12.2014

Per 31.12.2014 waren insgesamt 5'018 Apothekerinnen und Apotheker mit erteilter Bewilligung im MedReg eingetragen. Davon hatten 699 Personen in mehr als einem Kanton eine erteilte Bewilligung. Das Durchschnittsalter betrug 47 Jahre, wobei die Frauen jünger waren (45.8 Jahre) als die Männer (50 Jahre).